

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 92 (1998)
Heft: 9

Artikel: Kreativität entdecken
Autor: Jud, Erna
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-924501>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Hauptgebäude der Genossenschaft Fontana Passugg liegt auf 800 m ü. M. in der Gemeinde Malix. Dazu gehört ein Gelände von rund 26 000 m² mit Wiesen und Wald und den 4 Nebengebäuden.

Schwerhörigen und Spätertaubten, mit Unterstützung von Hörenden (die offizielle Eröffnung fand im April 1997 statt)

- in der rund 4-jährigen Bauzeit leisteten etwa 300 verschiedene Personen (hauptsächlich hörgeschädigte) über 29 000 Stunden Frondienstarbeit

- erhält keine Bausubventionen von Bund und Kanton

- die Investitionskosten betragen insgesamt 3,2 Mio. Franken; trotz breiter finanzieller Unterstützung fehlen noch rund 400 000 Franken bei einer Resthypothek von 600 000 Franken

- neue Arbeitsplätze für Direktbetroffene wurden geschaffen (der neue Betriebsleiter Viktor Buser ist gehörlos, ebenso die Betriebsleiterstellvertreterin, die Köchin und die Raumpflegerin)

- erstes schweizerisches Bildungszentrum für hörbehinder-

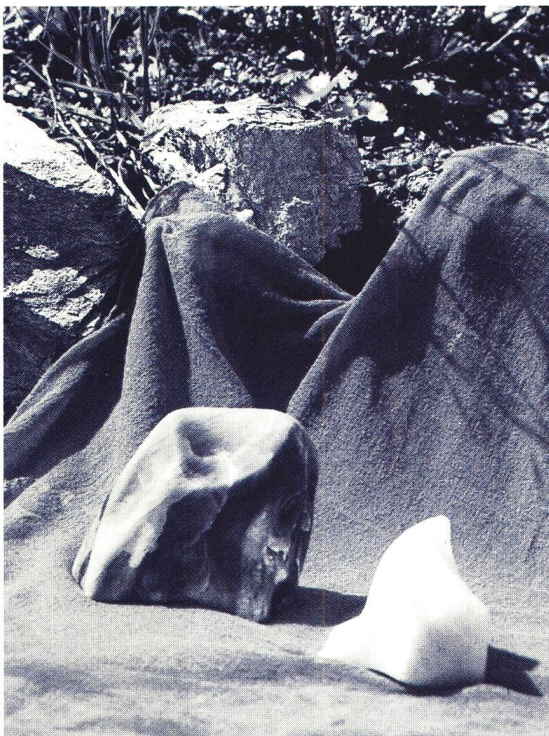
te Menschen; Kurse und Seminarien bieten die Chance zur Selbstfindung, fördern das Selbstbewusstsein, das Kommunikations-Training und die Gebärdensprache; auf dem Programm stehen auch Kurse für Hörende, Ferien- und Freizeitangebote für Alleinstehende und Familien.

Weitere Auskünfte über die Geschichte der Genossenschaft, über das Jahresprogramm der Bildungsstätte, über das sympathisch umgebaute Haus und über Preise für Seminar- und Ferienwochen erteilt:

Bildungsstätte für Gehörlose, Schwerhörige und Spätertaubte, 7062 Passugg-Araschgen, Tel. 081 250 50 55, Scrit 081 250 50 56, Fax 081 250 50 57; **Trägerschaft: Genossenschaft Fontana Passugg**, Postfach, 7001 Chur, Postkonto 70-6000-9.

Specksteinkurs in Passugg

Kreativität entdecken



Ausdrucksstark und vielfältig waren die Werke, die im Specksteinkurs entstanden.

Erna Jud

Vom 21. bis 24. Mai 1998 fand in der Bildungsstätte für Gehörlose, Schwerhörige und Spätertaubte, Passugg, ein Kurs statt: «Steine bearbeiten».

Mit grossem Engagement und aussergewöhnlicher Kompetenz führten die beiden Leiter, Frau *Heidi Stähelin* (sh), Werklehrerin, Zürich, und Herr *Edy Werlen* (gl), Bildhauer, Widnau SG, uns acht TeilnehmerInnen ins Gestalten mit Speckstein ein. Sie begleiteten uns nach individuellen Bedürfnissen auf dem Weg des persönlichen Gestaltens.

Wir erlebten dabei eine freie Atmosphäre frohen Zusammenseins und trafen Gäste, die

über die entstandenen Kunstwerke staunten.

Ein herzliches Dankeschön an den Leiter des Hauses, Herrn Viktor Buser, und an unsere gute Köchin, Frau Jolanda Fürst, die uns während unseres Kurses kulinarisch und in jeder anderen Beziehung verwöhnten. Begeistert versprochen wir, im nächsten Sommer wieder einen Kurs bei denselben Leitern zu besuchen, um weitere Speckstein- und Bildhauerarbeiten auszuführen. Für uns alle bedeutete der Kurs eine Neuentdeckung eigener Kreativität und eine bereichernde Erfahrung. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Der nächste Specksteinkurs in der Bildungsstätte Passugg findet vom 18. bis 24. Juli 1999 statt.